

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

In dieser Woche empfehle ich die Auslegung des Sonntagsevangelium von Sr. Christine Rod. Sie gehört dem Orden der Missionarinnen Christi an und ist Generalsekretärin der Österreichischen Ordenskonferenz. Zudem ist sie Mitglied eines Netzwerkes von Frauen in kirchlichen Leitungsfunktionen, die sich in regelmäßigen Abständen unter anderem auch zum laufenden synodalen Prozess austauschen. Mit vielen anderen Frauen macht sie sich für Reformen und Geschlechtergerechtigkeit in der katholischen Kirche stark. Denn „Wir wären nicht so lästig, wenn wir diese Kirche nicht so lieben würden!“



Ihr/euer Pfarrer

Bibelwort: Markus 9,2-10

AUSGELEGT!

Sie fragten einander, was das sei: Von den Toten auferstehen.

Bevor die Schüler Jesu auf eines der Kernthemen des Lebens – Tod und Auferstehung – zu sprechen kommen, machen sie eine wundersame Erfahrung mit Jesus. Jesus geht öfter einmal mit seinen drei besonderen Freunden Petrus, Jakobus und Johannes eigene Wege. In diesem Fall ist es der Berg Tabor, von dem aus man einen weiten Blick in die gesamte Umgebung hinein hat. Berge waren immer auch Orte der Gottesbegegnung. Nun ereignet sich dort die sogenannte Verklärung: Jesus strahlt auf, Ur-

gestalten wie Elija und Mose werden sichtbar, und es muss so unendlich schön gewesen sein, dass Petrus diesen Augenblick halten und Hütten bauen will.

Nach der Stimme Gottes „Dieser ist mein geliebter Sohn“, verblasst die ganze Erscheinung. Jesus und die Jünger steigen wieder vom Berg ab, und Jesus spricht nach dieser beglückenden Erfahrung vom Tod und vom Auferstehen. Glück und Tod, Sterben und Auferstehen – wie eng sind sie beisammen, und wie unvorstellbar ist das. Ich bin dankbar für die Frage der Freunde Jesu, in der sich die Ursehnsucht des Menschen und das Unvorstellbarste des Lebens treffen: „Was ist das – von den Toten auferstehen?“

Christine Rod MC

ZWEITER FASTENSONNTAG

L1: Gen 22,1 – 2.9a.10 – 13.15 – 18 L2: Röm 8,31b 34 Ev: Mk 9,2 – 10

UNSERE GOTTESDIENSTE:

Montag,	26.02.	19:00 Uhr	Hl. Messe für † Franz Zierler und für † Franziska Sams Kalvarienbergkirche (ab 18:30 Uhr Rosenkranzgebet Abgang von der ersten Kapelle)
Dienstag,	27.02.	08:00 Uhr	Hl. Messe für † Theresia Berger
Mittwoch,	28.02.	19:00 Uhr	Wort- und Kommuniongottesdienst Für † Veronika Kausecker

- Donnerstag, 29.02. 08:00 Uhr Hl. Messe für † Emmerich Bauer
 Freitag 01.03. Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung des Allerheiligsten (bis 18:00 Uhr)
 01.03. **08:30** Uhr Hl. Messe für † Johann Schiendorfer
Kalvarienbergkirche
 18.00 Uhr Kreuzweg in kroatischer Sprache
 Samstag, 02.03. 08:00 Uhr Hl. Messe für † Josefine Nussbaumer
 11:00 Uhr Taufe Sina Weinbacher (Kalvarienbergkirche)
 17:30 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache
 19:00 Uhr Hl. Messe für † Lieselotte und Engelbert Schmied
 Sonntag, 03.03. **FAMILIENFASTTAG**
 09:30 Uhr Hl. Messe für † Frau Loitzenbauer und Naomi
 Anschließend Pfarrcafe mit Suppenessen im Pfarrheim
 11:00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
 12:00 Uhr Taufe Clara Morbitzer-Sassi
 19:00 Uhr Hl. Messe für † Franz Gratzner

VERSTORBEN SIND AUS UNSERER PFARRGEMEINDE: Felicitas Hobl, Franz Wimmer

INFORMATIONEN

- Montag, 26.02. 17:00 Uhr Jungschar. Pfarrheim, 2. Stock (bis 18:00 Uhr)
 Dienstag, 27.02. 19:00 Uhr PGR Sitzung. Pfarrheim, Kleiner Saal
 19:00 Uhr Spieleabend der Bibliothek. Pfarrheim, Foyer
 Donnerstag, 29.02. 20:00 Uhr Probe Chorus Nicolai
 Freitag, 01.03. 15:00 Uhr Geschichtenzeit für Kinder von 5 – 9 Jahren in der Bibliothek:
 Als die Raben noch bunt waren
 Um Anmeldung in der Bibliothek wird gebeten!
 16:00 Uhr Zeit zum Zuhören mit Friedolin Engl
 Kapelle der Stadtpfarrkirche (bis 18:00 Uhr)
 Samstag, 02.03. 15:00 Uhr Filmvorführung: Ein verborgenes Leben
 Pfarrheim, Großer Saal



Film

Ein verborgenes Leben

Samstag, 2. März, 15:00 Uhr
 Pfarrheim, Großer Saal

Über das Leben und Wirken von Franz und Franziska Jägerstätter werden wir im Anschluss an den Film mit **Andreas Schmoller**, dem Leiter des Jägerstätter Instituts an der Katholischen Privat- Universität sprechen.

Familienfasttag am 03.03.2024 Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

Die kfb Bad Ischl ladet zum Suppenessen sowie zu Kaffee und Kuchen beim Pfarrkaffee im Pfarrheim herzlich ein. Nach den Gottesdiensten bieten wir auch „die Suppe im Glas“ an. Mit den Spenden zum Familienfasttag werden Frauen-Projekte in Nepal unterstützt.

